

KURZ NOTIERT

Bewerbung zum Sommersemester

Wer zum Sommersemester 2019 ein Studium aufnehmen möchte, kann sich noch bis zum 15. Januar an der Hochschule Niederrhein bewerben. Interessierte haben die Wahl zwischen acht Bachelor- und 17 Masterstudiengängen. An der Hochschule Niederrhein gibt es diverse Studienformen für unterschiedliche Lebenssituationen. So können einige Studiengänge nicht nur in Voll-, sondern auch in Teilzeit oder dual belegt werden. Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen am 25. März.

hs-niederrhein.de

Steueratgeber für Rentner

Neues Jahr, neue Steuerregeln – das gilt auch für die wachsende Zahl der Rentner, die ihre Altersbezüge versteuern müssen. Damit am Ende alles stimmt und nicht mehr Geld als nötig an den Fiskus geht, hilft der neue Ratgeber der Verbraucherzentrale „Steuererklärung für Rentner und Pensionäre 2018/2019“. Mit Praxiswissen, aktuellen Formulare, verständlichen Ausfüllhilfen und Spartipps steht er Ruheständlern zur Verfügung. Denn es gilt: Wer Bescheid weiß, hat mehr von seiner Rente. Der Ratgeber hat 224 Seiten und kostet 14,90 Euro. Er kann telefonisch unter 0211/3809555 oder online bestellt werden. Er ist außerdem in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen erhältlich.

ratgeber-verbraucherzentrale.de

Krefelder patentieren Lautsprecher-System

Das Hifi-Studio Radio Kox expandiert mit einer neuen Generation von Soundboxen und präsentiert seine Testergebnisse.

Von Wolfhard Petzold

Ein in Krefeld entwickeltes und gefertigtes Soundsystem macht derzeit unter dem Markenlabel „Fusion Sound“ deutschlandweit Furore. Das System stammt aus dem Breitbandkonzept des Hifi-Studios Radio Kox. Am Donnerstag stellen Inhaber Hermann Schwioren und sein Entwickler Karl-Heinz Stock drei neue Modelle aus eigener Manufaktur bei Radio Kox an der Friedrichstraße vor. Passend zur Präsentation hielten die Tüftler einen Vorabdruck aus der neuen Ausgabe des führenden deutschen Hifi-Magazins, dem Test-Lautsprecher-Jahrbuch 2019, parat.

Das urteilt über das patentierte System: „Ein Lautsprecher, der sich akustisch aus dem Raum nimmt und dabei mit konsequenter Breitbandigkeit und Natürlichkeit punktet – für einen Breitbänder ein fast schon sensationell ausgewogener und linearer Frequenzgangverlauf. Die versprochene, enorm tiefe Basswiedergabe wird tatsächlich erreicht.“

Höchstes Lob vom Hifi-Test-Jahrbuch

So viel Lob macht die Erfinder des Systems stolz, zeigt ihnen aber vor allem, dass sie auf dem richtigen Weg sind. „Wir wollten einen offiziellen Beweis für die Top-Qualität unseres neuen Produkts und haben das mittlere der drei neuen Modelle eigens zur Testwerkstatt gefahren, wo es nach festgelegten Regeln einem unabhängigen Test unterzogen wurde“, berichten sie. Zu keiner Zeit haben sie am Erfolg des Tests gezweifelt. Dabei lernten sich Geschäftsinhaber Schwioren und Ingenieur Stock

DAS UNTERNEHMEN

STUDIOS Die Radio Kox GmbH betreibt Studios an der Friedrich- und Uerdinger Straße. Jüngstes Produkt sind drei Hifi-Lautsprechermodelle, die in verschiedenen Farben bis hin zur Wunschfarbe und mit Extras geliefert und angeschlossen werden.

KOSTEN Die Modelle bieten anspruchsvolle Technik zu im Marktvergleich günstigen Preisen und können mit jeder marktüblichen Stereoanlage verbunden werden. Zwei Boxen der kleinsten Kategorie kosten 3000 Euro, die mittlere Version 5200 Euro und das Spitzenformat zwischen 5400 und 7530 Euro. Der Kommentar des Testers im neuen Hifi-Jahrbuch 2019: „Musikalische Harmonie und Integration gelingen in keinem mir bekannten Mehrwegesystem so gut wie der Fusion Sound HI2.2 in dieser Preisklasse.“

erst vor einem Jahr kennen. Da hatte Stock, der in seiner Berufslaufbahn schon „um die zehn Patente“ erfolgreich eingereicht hat, schon zwei Jahre an dem Lautsprecher-System getüftelt.

„Wir wollen nicht in China, sondern in Krefeld fertigen“

Radio- und Fernstehtechner Schwioren war davon sofort überzeugt und stellte die Kompetenz seines neunköpfigen Mitarbeiterteams und sein regionales Netzwerk an Partnern zur Verfügung, die für die Montage des hochwertigen Materials, die Elektro- und Lackierarbeiten bis zur Endfertigung verantwortlich sind. Die Vorgaben: kleines Chassis, das Ver-



Entwickler Karl-Heinz Stock mit einem seiner Lautsprecher.

Foto: Andreas Bischof

zerrungen ausschließt, und hohe Klangqualität bis in die tiefen Bassregionen. „Wir wollten nicht in China, sondern in Krefeld und Umgebung unter unserer Kontrolle fertigen lassen“, so das Credo. Dazu passt auch die kontinuierliche Expansion des Geschäfts mit High-Tech-Lautsprechern, Audio-Systemen und Fernsehern bis zu kompletten häuslichen Smart-Home-Lösungen mit Medienkonzepten zur Steuerung der Haustechnik bis hin zur Alarmanlage. Bereits 2006 hatte Schwioren Radio Kox

an der Uerdinger Straße übernommen und zwei Jahre danach zu einem modernen Studio umstrukturiert. 2016 folgte die Übernahme des Unternehmens Kretschmer an der Friedrichstraße. „Wir expandieren gezielt und setzen auf innovative Produkte der Spitzenklasse“, sagt der Inhaber.

Dabei stehe nicht das rein finanzielle Interesse im Vordergrund. Vielmehr achte man auf Top-Qualität und einen umfassenden Service einschließlich der Installation vor Ort. Gelie-

bert werden die Systeme in einer wiederverwendbaren Holzverpackung – ganz im Sinne moderner Abfallvermeidung. Auch sei der Spaßfaktor am Geschäft eine wichtige Antriebsfeder, ist er sich mit Partner Stock einig.

Mit den neuen Modellen seien jetzt die Voraussetzungen geschaffen, um den Vertrieb der Marke Sound Fusion großflächig anzugehen. Schwioren will ein Netz von ausgesuchten Fachhändlern in Deutschland aufbauen, um so organisch zu wachsen. Um Aufträge ist ihm

nicht bange. Schon jetzt habe er Anfragen von Kunden selbst aus dem Ausland. Einen langjährigen Kunden habe er kürzlich sogar in Südafrika betreut.

Es reizt die Entwickler, den letzten Kick an Klang herauszuholen. Das alles auf der Basis eines soliden Chassis, das Verzerrungen ausschließt. Das Patent erhielt Stock für die Schallführung. Dabei werde das Luftpolster in der Box so ausgenutzt, dass die Energie einen geordneten Weg nimmt und sich im Tiefsttonbereich neu aufbaut.